

Quelle: <https://www.kla.tv/21382>

„Ich habe noch nie so viele Todesfälle gesehen....“ Bestattungsunternehmer John O’Looney aus Großbritannien – Teil 2

O’Looney:

Ja, das ist verrückt, wissen Sie. Das gilt auch für Midazolam. Warum sollte man jemandem (einem Corona-Patienten), der nach Luft ringt, ein wirklich starkes Beruhigungsmittel geben? Das kann doch nur ein Ergebnis haben, oder? Die Atmung wird wesentlich schlechter, weil sie unterdrückt wird. Deshalb sterben diese armen Menschen in den Krankenhäusern. Die Leute, die so etwas verabreichen, müssen ziemlich SADISTISCH sein.

Ich bezweifle das nicht. Ich hatte vor ein paar Wochen ein paar Krankenschwestern hier, für die ich eine Beerdigung durchführte. Wir sprachen eingehend darüber, und sie gaben zu: "Sie haben Recht, mit dem was Sie sagen." Und eine von ihnen konnte ihren Blick nicht vom Boden abwenden. Denn sie wissen, dass das, was sie tun, falsch ist. Und sie wissen, dass das, was sie tun, inakzeptabel ist.

Sie sind Sklaven der Geldverleiher, und genau darin liegt das Problem. Ich denke, die Menschen im National_Health_Service (Nationaler Gesundheitsdienst, das staatliche Gesundheitssystem in Großbritannien und Nord-Irland) sind der Schlüssel zu unserer Rettung. Die Mitarbeiter dort müssen aufstehen. Sie müssen auf die Straße gehen, damit dieses System seine Vertrauenswürdigkeit und sein Gesicht verliert. Sie müssen ihre Geschichte erzählen, und zwar so zahlreich, dass sie nicht überhört werden können, damit die Öffentlichkeit eine Chance hat, die Wahrheit zu erfahren.

Was Patienten derzeit nicht bekommen ist Information und Aufklärung. Und es fehlt ihre darauf folgende Zustimmung. Wenn ich mit Leuten spreche, ist es fast wie ein Heureka-Moment. Man kann es ihnen geradezu ansehen. Und sie begreifen es, sie sind es, die es begreifen.

Aber der durchschnittliche Otto Normalverbraucher, was macht der? Der loggt sich den ganzen Tag in den PC ein und arbeitet bei einer Versicherung oder als Immobilienmakler. Und dann kommt er nach Hause und schaut „Netflix“ oder „Facebook“ und wird gar nicht erst aktiv.

Aber erst wenn man sich zusammensetzt und zu ihm sagt: „Nun, denk mal logisch über A, B und C nach. Alle Minister liefen bei der Weihnachtsfeier 2021 ohne Maske herum und standen dicht beieinander. Heißt das nicht, dass es für sie überhaupt keine Pandemie gibt? Es hat noch nie eine Pandemie gegeben.“

Es gibt aber einen Virus. Ich weiß es, ich hatte ihn schon. Und er ist eher selten. Ich habe mich ziemlich mies gefühlt. Aber er ist behandelbar. Man kann Covid-19 überleben; denn hier bin ich.

Und wissen Sie, es sind LÜGEN. Wir wurden mit einem Strom von Lügen gefüttert, und in Wirklichkeit geht es nur um Finanzen. Denn es gibt kein Gold, um die Anzahl der im Umlauf befindlichen Banknoten zu decken. Und es gibt kein Geld. Es gibt kein Geld mehr. Die Wirtschaft steht am Rande des Zusammenbruchs. Sie wurde lange Zeit mit quantitativer Lockerung, sprich Negativzinsen und Ähnlichem gestützt. Und es ist an der Zeit, dass die Banken alles wieder zurückholen, und das tun sie, indem sie dezimieren; sie beschlagnahmen alle Häuser und Unternehmen, und der Kreislauf beginnt von Neuem. Das ist es also. Sie werden die Entvölkerung ein wenig aussetzen und gleichzeitig ein Sozialkreditsystem für alle einführen.

Es gibt also eine Reihe von Leuten, die mit ihren kleinen Agenden beteiligt sind. Ihrer eigene Agenda. Es ist furchtbar traurig, nicht wahr? Der Schlüssel dafür sind letztendlich die Menschen an sich. Ich meine, das ist der Grund, warum ich mich zu Wort gemeldet habe, denn ich sehe ja, dass die Übersterblichkeit im Jahr 2020 einfach nicht gegeben war. Die Sterblichkeitsrate, sie war in Wirklichkeit gar nicht so hoch wie behauptet wurde.

Und wissen Sie, ich habe Leute beobachtet, die an den Türschwellen standen und die Zeit totschlugen; Krankenschwestern haben sich darum gestritten, wer die Mülltonnen leert. Es war einfach keine Pandemie da!

Tatsächlich gab es 2019 in meinem Ort mehr Todesfälle als im Jahr 2020, und das trotz einer so genannten schrecklichen Pandemie, weswegen das Geschäft aller ruiniert wird, und das absichtlich. Und natürlich sind sie (die Globalisten) da sehr vorsichtig vorgegangen. Der Otto Normalverbraucher, der für einen Arbeitgeber arbeitet, weiß, dass die meisten, wenn man ihnen anbietet, für 80 % des Lohnes tatenlos zu Hause zu sitzen, sagen werden: "Oh, schön, ja. Das machen wir!"

Und dann gab es einen Sog. Und die Arbeitgeber reduzierten den Lohn von 80% auf 65%, dann auf 60% und schließlich auf 50%. Und als die Leute dann wieder arbeiten wollten, konnten sie es nicht mehr, weil das Geschäft ruiniert war.

Genau das ist passiert. Ich hoffe also, dass es genug Patrioten in Amerika gibt, die wirklich etwas verändern und uns retten können, denn ich glaube, dass wir

gerettet werden müssen.

Interviewer:

Wird Großbritannien einfach abwarten und sehen, was die Kanarienvögel --- oder die Versuchskaninchen --- Deutschland und Österreich tun?

Warten sie bis zum 1. Februar 2022 ab, um zu sehen, ob Österreich mit seinem Gesetz durchkommen kann?

O'Looney:

Ich denke, sie probieren verschiedene Ansätze in verschiedenen Ländern aus, um zu sehen, welcher am erfolgreichsten ist, und dann werden sie mit diesem weitermachen. Ich möchte jeden dazu auffordern weiterzukämpfen. Denn es wird für die Globalisten immer schwieriger, sich zu verstecken. Auch wenn die Menschen das Gefühl haben, dass die Zeit für sie knapp ist. Glauben Sie mir, das ist sie nicht. Die Zeit ist kurz für die Leute, die diese LÜGE verbreiten, denn sie werden auffliegen.

Ärzte und Polizisten rufen mich an, Krankenschwestern rufen mich an, und alle sagen das Gleiche. Sie haben erkannt, dass die so genannte „Pandemie“ eine totale LÜGE ist. In unseren Medien heißt es, die Krankenhäuser seien voll mit Nicht-Geimpften. Das ist völlig FREI ERFUNDEN. Das genaue Gegenteil ist der Fall. 9 von 10 Patienten, die dort mit Blutgerinnseln liegen, sind GEIMPFT. Das habe ich schon von unzähligen Fachleuten gehört.

Ob Sie es nun glauben wollen oder nicht, es macht die Situation trotzdem nicht schlimmer. Das ist die Wahrheit. Das ist die Realität. Man kann ein Pferd zum Wasser führen, aber man kann es nicht zum Trinken zwingen.

Interviewer:

Wenn man also sagt, dass der Durchschnittsmensch, der einen normalen Job hat und nach Hause geht und „Netflix“ schaut, dann ist das die eine Gruppe. Wenn Sie aber an die Leute im medizinischen Establishment denken --- oh, Mann! --- sie wissen es.

O'Looney:

Sie wissen es. Sie müssen bedenken, dass einige von ihnen uneingeschränkt in Covid investieren werden.

Ich erinnere mich, dass ich aus meiner Sicht, als Bestatter, sehr besorgt war, als Covid zum ersten Mal angekündigt wurde. Ich bin 53 Jahre alt und ehemaliger Raucher, daher klingt meine Stimme vielleicht ein wenig rau. Ich machte mir damals große Sorgen und dachte: „Hier ist dieser schreckliche Virus, bei dem die Menschen kollabieren“. Uns wurde Filmmaterial über Menschen in China gezeigt,

die buchstäblich auf der Straße starben. Das ist aber in Wahrheit gar nicht passiert. Das hat sich dann EINDEUTIG als UNWAHR erwiesen.

Aber die Menschen haben ein kurzes Gedächtnis, und der Hippocampus ist betroffen. Sie gehen in diesen erschrockenen Fluchtmodus über, und sie suchen nach Impfstoffen, die eigentlich keine Impfstoffe sind, sondern experimentelle Gentherapien, die aber umetikettiert wurden, damit sie akzeptabler erscheinen. Denn wir wurden ja alle als Kinder geimpft, ich eingeschlossen.

Die Kognitive_Dissonanz dabei ist verblüffend. Und sicherlich sind Leute, die ich kenne und die als extrem akademisch intelligent und aufgeklärt gelten, völlig darauf hereinfallen, obwohl ich ihnen gesagt habe, dass das nicht die Wahrheit ist.

Im Jahr 2020 gab es keinen Anstieg der Sterblichkeitsrate, überhaupt nicht. In Milton Keynes war sie sogar etwas niedriger, aber das wollen die Leute nicht zur Kenntnis nehmen. Sie sind hier immer noch davon überzeugt, dass es eine Pandemie gab, allerdings eine Pandemie ohne Todesfälle.

Interviewer:

Und es scheint keinen Zusammenhang zu geben zwischen Intelligenz und IQ und der Frage, ob man von der Pandemie betroffen ist oder nicht. Das ist etwas Anderes.

O'Looney:

Wir sind alle etwas anders veranlagt, und ich habe mir diese Frage gestellt: Hätte ich mich impfen lassen, wenn ich kein Bestattungs-Unternehmer wäre, wenn ich nicht in der privilegierten Position wäre, in der ich mich befinde. Möglicherweise, vielleicht ja. Ich werde es wohl nie erfahren, oder?

Ich glaube, womit sie mich wirklich verärgerten, waren die massiven Bemühungen, jeden bewusst als Covid-Toten abzustempeln: Krebspatienten, Herzinfarkt-Opfer, ja, sogar einen Mann, der überfahren wurde - alles Covid-Tote. Sie waren sehr enthusiastisch und eifrig dabei, all diese verstorbenen Menschen mit Covid zu kennzeichnen, obwohl es sich auf keinen Fall um Covid-Todesfälle handeln konnte. Ich begann, Lunte zu riechen, als die Todes-Rate nicht erheblich anstieg. Ich erwartete nämlich, dass die Sterblichkeits-Rate in die Höhe schießen würde, als mit der Impfung begonnen würde. Darüber sprach ich im November und Dezember 2019 sehr offen mit einer Reihe von Freunden.

Und siehe da, am 6. Januar 2020 wurde mit der Impfung begonnen, und die Sterblichkeitsrate schnellte sofort in die Höhe. Das war Pandemie-Niveau. So etwas hatte ich noch nie erlebt. Aber es begann erst in dem Moment, als sie die Nadeln in die Arme stachen. Ist das also eine Pandemie? Oder ist das eine extreme Todesrate

für eine Pandemie, die durch eine Nadel übertragen wird? Ich schätze, wir werden es nie erfahren, aber mir scheint es so.

Es hängt davon ab, ob man ein kritischer Denker ist oder nicht, und ich habe alles vorhergesagt, was geschehen ist und weiterhin passiert. Ich bin wohl eindeutig ein kritisch denkender Mensch. Außerdem hatte ich das Privileg, mit einigen wirklich netten, sehr sachkundigen Leuten zusammenzukommen, die mir die Hand reichten und mich sozusagen in die Herde aufnahmen, und ich war privilegiert, an vielen Online-Meetings teilzunehmen.

Allerdings nehme ich nicht mehr an allen teil, weil ich weiß, was los ist. Die Frage ist nur, was wir tun werden, um es aufzuhalten. Werden wir wirklich in der Lage sein, das Ganze zu stoppen? Ich weiß es wirklich nicht. Aber ich hoffe es.

Ich hoffe es, denn hier in Großbritannien werden sie es auf Kinder abgesehen haben, und ich vermute, im Januar 2022 auf die unter 12-Jährigen. Wissen Sie, ich will nicht, dass mein Kind sterilisiert wird.

Interviewer:
Sie haben Kinder?

O'Looney:
Ich habe einen 11-jährigen Sohn. Ich möchte nicht, dass mein Kind dem Risiko einer Myokarditis und dem Tod ausgesetzt ist. Und in den zwei Jahren, in denen es diese sogenannte Seuche gibt, habe ich nirgendwo in der Gegend ein einziges Kind gesehen, das an Covid gestorben ist. Wozu also der Aufwand? Es besteht kein Bedarf.

Interviewer:
Ja, ja. Ich lebe in Japan, und erst vor ein paar Tagen gab es tatsächlich etwas, das zunächst wie eine gute Nachricht aussah. Es gab eine Mitteilung der japanischen Regierung, des Gesundheitsministeriums, in der es hieß: "Von nun an müssen alle Ärzte ihre Patienten, die einen Covid-Impfstoff erhalten, vor der Möglichkeit einer Myokarditis (Herzmuskel-Entzündung) bzw. Perikarditis (Herzbeutel-Entzündung) usw. warnen." Und ich dachte: "Das ist unglaublich! Was ist das? Die erste Regierung der Welt, die so etwas ankündigt?" Aber dann lesen Sie weiter, und dann heißt es im unteren Teil: "Aber das Risiko dafür ist extrem gering, jedoch das Risiko für dieselben Krankheiten ist durch Covid selbst bei Kindern höher." Das wurde zeitgleich mit dem deutschen Bericht veröffentlicht, der wie lautet? Bei 10 Millionen Kinder zwischen 5 und 18 Jahren keine Todesfälle?" Ich meine, das ist verrückt.

O'Looney:

Ja, ja, und das Problem ist, dass die Regierungen keine Länder mehr regieren, nicht wahr? Es sind die Konzerne, die die Länder regieren. Und genau da liegt das Problem.

Darin liegt das Problem. Es ist der so genannte „The Great Reset“ (Der große Umbruch). Ich glaube, dass die Menschen in den nächsten 3-5 Jahren ganz langsam ALLES verlieren werden.

Wir sind also am Ende des ersten Jahres angelangt und sehen, dass die Leute jetzt anfangen, krank zu werden. Sie werden kränker, weil ihr Immunsystem inzwischen geschwächt ist. Und ich hatte einige dieser Menschen am Telefon. Wenn das Immunsystem geschwächt ist, verliert man die Fähigkeit, auch nur schon eine Erkältung abzuwehren.

Ich sehe das zum Beispiel bei Krebs-Patienten, die eine Chemotherapie bekommen, die das Immunsystem schwächt. Ich spreche mit Menschen, deren Familien zu mir kommen und mir erzählen: "Meinem Vater ging es wirklich gut. Der Tumor war fast verschwunden. Und dann hat er sich eine Erkältung eingefangen." Und das ist es, was sie tötet.

Das ist es, was wir bei den Menschen sehen. Auch hier geht es ihnen sehr, sehr schlecht, und zwar immer wieder, und je mehr Injektionen sie bekommen, desto schlechter geht es ihnen. Ich habe alle gewarnt, die ich warnen konnte, und ich werde es weiterhin tun. Was kannst du schon tun? Ja, man kann ein Pferd zum Wasser führen, aber man kann es leider nicht zum Trinken zwingen. Jeder muss für sich selbst entscheiden, wie er am besten vorgehen will.

Aber wenn man die Menschen erpresst, indem man ihnen sagt, dass sie nicht zur Arbeit gehen können, dass sie nicht zum Einkaufen gehen können, dass sie nirgends mehr hingehen können, sie ihre Familie nicht mehr sehen können und dass sie nicht mehr reisen können, wenn sie nicht geimpft sind - dann lässt man ihnen nicht wirklich noch eine freie Wahl oder?

Interviewer:

Ja, genau. Nun, ich möchte das Interview langsam beenden, weil wir es auch ins Deutsche übersetzen wollen. Das Interview sollte auf 30 Minuten beschränkt werden. Aber ich würde gerne noch eine Frage stellen.

Sie erwähnten, dass wir noch mit 3-5 Jahren rechnen können, bevor die totale Kontrolle kommt. Wenn man allerdings Menschen hört, wie Robert F. Kennedy jr., C.J. Hopkins, Dr. Michael Yeadon (den Pfizer-Mann) und Prof. Sucharit Bhakdi, scheinen DIE NÄCHSTEN MONATE die entscheidenden zu sein.

O'Looney:

Das ist es! Die nächsten paar Monate. Ich werde Ihnen sagen, was wir sehen. Wir erleben ein großes Erwachen. Und ich habe das selbst bemerkt, denn ich habe buchstäblich Tausende und Abertausende von Anrufen und E-Mails erhalten.

Nun, wenn das große Erwachen bei der Bevölkerung kommt, müssen die Globalisten ihr Spiel verbessern; denn sie spüren, dass die Zeit für den Glauben an diese LÜGE kurz ist. Also werden sie ihr Spiel beschleunigen und alles versuchen, was sie können.

Wir sind die 99 %, also gibt es zu viele von uns. Und ich frage mich, ob die Menschen wirklich zusehen werden, wie ihre Nachbarn in Konzentrationslager gebracht werden und nichts dagegen tun? Ich weiß es wirklich nicht. Ich hoffe nicht. Ich hoffe es nicht. Hätte ich Ihnen das vor zwei Jahren gesagt, ich weiß, dass man mich ausgelacht und gesagt hätte: "Nein, nein. Das wird nie passieren."

Sie haben 6 Super-Gefängnisse in Großbritannien gebaut. Sechs. Und das in einer Zeit, in der die Wirtschaft am Boden liegt. Aber jetzt sagen sie, dass dies der richtige Zeitpunkt sei, um für Hunderte von Millionen Pfund in Super-Gefängnisse zu investieren.

Interviewer:

Yep. Yep.

O'Looney:

Ich würde gerne einmal von einem Minister hören, wie er das zu diesem Zeitpunkt der Geschichte rechtfertigt. Ich bin sicher, sie werden sie brauchen. Ich bin sicher, sie werden sie für irgendetwas brauchen. Vermutlich werden sie für uns sein.

Interviewer:

Ja. Haben Sie noch eine abschließende Botschaft für andere Bestatter, Gerichtsmediziner, Ärzte oder Krankenschwestern, die aufhören wollen, den Kopf in den Sand zu stecken und auszupacken, so wie Sie? Es muss da draußen einige geben, die kurz davor, aber noch unentschlossen sind.

O'Looney:

Ja, genau. Für mich gab es zwei Hauptauslöser, die mich dazu brachten, meine Meinung zu sagen. Der eine war ein gewisser Dr Sam White, der sich nach seinem Rücktritt zu Wort meldete und sofort aus dem General_Medical_Council-Ärzte-Register der britischen Ärzte-Aufsicht gestrichen wurde. Ich habe mir nämlich angesehen, was er gesagt hat, und war beeindruckt, dass dieser Mann seine Karriere aufgibt! Vor allen anderen. Das hat mich inspiriert.

Und auch die entsetzliche Art und Weise, wie das australische Volk behandelt wurde und wie sie es jetzt in Konzentrationslager stecken. Wo bleibt der

internationale Aufschrei?

Es gibt keinen, weil sie alle mitschuldig sind. Und diese Konzerne regieren die Länder, nicht die eigenen Regierungen. Und hier im Großbritannien haben wir die Konservativen und die Labour-Partei, aber das sind zwei Seiten derselben Medaille, Man spricht also von einem großen Neustart. Ich würde gerne glauben, dass es an der Zeit ist, die politische Führungsspitze und das Regierungssystem zu erneuern. Der Weg dorthin führt aber wohl über die massenhafte Nichteinhaltung von Vorschriften, was die Führungskräfte wiederum die Möglichkeit dazu geben wird, die Menschen buchstäblich aus ihren Häusern reißen zu können. Leider werden dieser Horror und dieser Terror vielleicht das Einzige sein, was die Menschen aufwecken wird. Hoffentlich! Werden die Leute denken, dass es akzeptabel ist, wenn wir in ein Konzentrationslager in Großbritannien verschleppt werden?

Meine Frau, sie sieht es langsam auch und macht sich zunehmend Sorgen. Ein Freund hat zum Beispiel zu ihr gesagt: "Du kannst vorbeikommen; aber du musst einen Test machen." Und wissen Sie was? Wir werden diese Leute nicht mehr als Freunde behalten können. So einfach ist das, denn sie treiben sich und uns kopfüber in die Versklavung.

Was die medizinischen Fachleute, die Gerichtsmediziner, die Krankenschwestern, die Ärzte und die Bestatter betrifft, so möchte ich Ihnen Folgendes sagen: Ich habe lange darüber nachgedacht, bevor ich mich entschlossen habe, mich öffentlich zu äußern. Es waren wahrscheinlich ein paar Monate. Denn ich habe einen scharfen Verstand. Und ich schaute nach vorne und wusste, dass ich zwei klare Optionen hatte. Ich könnte mich jetzt äußern, solange ich noch die Freiheit dazu habe, oder ich könnte nächstes Jahr um diese Zeit über eine Gefängnismauer schreien. Du kannst dich nur eine bestimmte Zeit lang ducken und abtauchen, oder man muss sich fügen und diese sehr gefährlichen Injektionen über sich ergehen lassen, und es besteht eine gute Chance, dass man davon krank wird und stirbt.

Bei den Wissenschaftlern hat man das Gefühl, dass es sich um ein russisches Roulette handelt. Wenn man zur Impfung geht, hat man entweder Glück oder Pech. Und ich habe gerätselt, wie sie den Menschen, die ein Placebo erhalten haben, auch noch schaden wollen. Wie würden sie das tun? Und dann kamen sie mit den ...

**Interviewer:
Booster-Impfungen.**

**O'Looney:
Ja, 3 oder 4 pro Jahr für die nächsten 5 Jahre. Und wissen Sie was? Omicron ist gerade herausgekommen. Und sie haben bereits drei Booster-"Impfungen" dafür**

vorgesehen. Wie ist das möglich? Das ist unmöglich, es sei denn, es war im Voraus festgelegt.

Die Menschen denken nicht kritisch. Sie befinden sich im Panik-Modus. Ihr Hippocampus sagt: "Ooohhh, Covid!" Sie denken nicht logisch. Wie können sie Omicron ankündigen und dann verkünden: "Wir haben bereits alle drei Injektionen bereit." Sagt Ihnen das nicht alles, was Sie wissen müssen? Denn Ihre Regierungsminister tanzen und umarmen sich auf einer Weihnachtsfeier im Jahr 2020, während sie uns sagen, wir sollen unsere Geschäfte schließen und uns verkleinern. Hier geht es nicht um Covid. Es geht nicht um Covid.

Ja, es gibt Covid. Und ja, wenn man extreme Komorbiditäten (Begleit-Erkrankungen) hat, wird es einen umbringen. Man sagt zu diesen Menschen, dass sie es sich überlegen sollen, ob sie sich noch 12 oder 18 Monate lang verstecken können, bevor sie eine Spritze bekommen, und durch Corona krank werden und sterben.

Lassen sie sich darauf ein, oder wollen sie wirklich etwas bewirken und auf der richtigen Seite der Geschichte stehen? Irgendwann werden wir sowieso alle sterben – Sie und ich. Das ist eine Reise, die wir alle machen werden. Ich möchte lieber dafür bekannt sein, dass ich derjenige bin, der aufgestanden ist und gesagt hat: "Das ist falsch. Das ist falsch." Und das ist der Grund dafür, dass ich Folgendes beschlossen habe: Wenn mein Leben möglicherweise das Leben eines anderen Menschen retten könnte, irgendwo, Ihr Kind oder Ihre Familie oder jemand auf der anderen Seite der Welt, dann wäre mein Leben von Wert gewesen.

Interviewer:

Yep. Ja, genau. So ging es auch bei dem Professor in New Mexico, der vor seinen Studenten stand und sagte: "Hey, ich habe einen tollen Job. Ich bin der Lehrer des Jahres. Ich habe keinen wirklichen Grund, das alles wegzuwerfen; aber wenn eine der Frauen in dieser Klasse aufgrund meiner Worte über die Gefahr der Covid-Impfungen ein Baby bekommen kann, dann ist es das wert."

O'Looney:

Hundertprozentig, ja, hundertprozentig. Das habe ich auch erlebt. Eine meiner Klientinnen, die die erste Impfung bekommen hat, blutete ununterbrochen und menstruierte. Ein anderer Kunde kam zu mir, seine Mutter wurde aufgrund der Covid-Injektion blind. Einem Mann, für den ich eine Beerdigung organisierte, wurde eine Spritze verabreicht, und er war daraufhin von der Hüfte abwärts gelähmt. Er galt also als gefährdet. Es wurde ihm trotzdem die nächste Spritze verabreicht, und man fand ihn am nächsten Tag tot zu Hause auf.

Es gibt offensichtlich sehr unterschiedliche Chargen, denn die Bandbreite der

unerwünschten Reaktionen ist sehr groß. Und ich habe sogar Ausschreibungen gesehen, mit denen die britische Regierung die Dienste von IT-Software-Unternehmen in Anspruch nehmen wollte, um die voraussichtlichen Nebenwirkungen zu erfassen.

Was sehen die Leute also nicht? Es ist doch da! Es ist öffentlich zugänglich. Aber wie gesagt, sie kommen nach Hause, ziehen ihre Schuhe aus und loggen sich bei „Facebook“ oder „Netflix“ ein. Solange ihre Hypothek bezahlt ist und sie unter einer warmen Bettdecke liegen können, ist ihnen das egal. Das kam jetzt aber an sie heran und sie sind in Panik geraten und denken nicht mehr klar. Sie denken nicht mehr klar. Und das ist wirklich eine Schande.

Und ich hoffe, dass diese Fachleute... ich hoffe, dass die Mitarbeiter vom Nationalen Gesundheitsdienst aus den Krankenhäusern kommen und ihre Geschichten erzählen, denn sie sind der Schlüssel zur Rettung so vieler Leben, meines und Ihres eingeschlossen. Aber wenn sie zulassen, dass ihre Bankeinzüge wichtiger werden als die Menschlichkeit, dann könnte das unser Ende sein.

Interviewer:

Genau.

John O'Looney, ich danke Ihnen, dass Sie dem Interview zugestimmt haben, und ich danke Ihnen für alles, was Sie tun, um die Menschen aufzuwecken.

O'Looney: Sehr gern geschehen. Passen Sie auf sich auf, und Gott segne Amerika, und Gott segne Japan.

Interviewer:

Und Gott segne Sie. Danke.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache